

Nutria

(*Myocastor coypus*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Die Nutria haben ein gelbbraunes-dunkelbraunes Fell. Ihr Schwanz ist lang, rund & beschuppt, kaum behaart (Unterschied zu Biber & Bisamratte). Sie sind bis 65 cm groß & bis 10 kg schwer, wobei die Weibchen etwas kleiner sind als die Männchen. An den Hinterfüßen haben sie zwischen der 1. & 4. Zehe Schwimmhäute, die 5. Zehe ist freiliegend. Nutria haben orangefarbene Schneidezähne & lange Tasthaare.

Lebensraum

- aus Südamerika nach Deutschland eingebracht
- Vorkommen in ganz Deutschland, überwiegend:
 - Sachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Brandenburg
- strömungsarme Fließ- & Stehgewässer mit reicher Pflanzenvegetation

Nahrung/Physiologie

- fast ausschließlich Pflanzenfresser
 - Wasserpflanzen:
 - Blätter
 - Wurzeln
 - Stängel
 - Ackerpflanzen:
 - Rüben
 - Kartoffeln
 - selten: Muscheln, Schnecken, Würmer

Verhalten

Die Nutria sind tag- & dämmerungsktiv, sehr gute Schwimmer & Taucher. Leben in meterlangen, röhrenförmigen, mit Pflanzenmaterial ausgepolsterten Bauen am Wasser (Uferböschung). Sie leben monogam & paarweise oder in Gruppen von bis zu 15 Tieren. Bei schwimmenden Nutria sieht man Kopf & Rücken (Biber nur Kopf). Nutria haben 2-3 Würfe pro Jahr mit 5-7 sehenden, behaarten Jungen, die bereits laufen & schwimmen können. Gesäugt werden sie 8 Wochen, fressen aber bereits feste Nahrung.

